



Und es geht doch!

**Ausstellungseröffnung im Rathaus Lichtenberg:
Bezirksstadträtin Katrin Framke eröffnet eine Ausstellung mit Patientenbildern
aus der ambulanten Kunsttherapie des Behandlungszentrums im KEH**

**am Freitag, dem 12. September 2008,
um 11 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg,
Möllendorffstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg**

Das Behandlungszentrum für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung im Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (BHZ) in Berlin-Lichtenberg ist eine Einrichtung, die Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Erkrankungen behandelt. Zum Therapieangebot gehört Kunsttherapie im stationären und ambulanten Bereich. Nach zwei in der Fachwelt beachteten internen Ausstellungen im Krankenhaus, sind nun ausgewählte Arbeiten von Patienten aus dem ambulanten Bereich der Kunsttherapie vom 12. September bis zum 15. Oktober 2008 im Rathaus Lichtenberg zu sehen.

Die Arbeiten, die damit zum ersten Mal der interessierten Öffentlichkeit gezeigt werden, repräsentieren sichtbar die möglichen Erfolge psychotherapeutischen Bemühens bei Menschen mit geistiger Behinderung. Sie sind Zeugnisse der Ausdruckskraft und Kreativität geistig behinderter Menschen. In Anwesenheit von Katrin Framke, Bezirksstadträtin für Kultur und Bürgerdienste, und Prof. Dr. Albert Diefenbacher, Chefarzt der Abteilung Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am KEH, wird die Ausstellung am Freitag, dem 12. September 2008, um 11 Uhr eröffnet. Die Bilder können während der Öffnungszeiten des Rathauses Lichtenberg besichtigt werden.

Ablauf:

- Begrüßung (Bezirksstadträtin Katrin Framke)
- Fachvortrag (Dr. Tatjana Voß, KEH)
- Einführung (Rosemarie Camatta, Kunsttherapeutin am KEH)
- Eröffnung durch die Bezirksstadträtin

Weitere Informationen: Behandlungszentrum für Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung, Tel.: 030/ 5472- 4914 (4906)